

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus Röbel/Müritz

Sitzungstermin:	Mittwoch, 04.11.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Schulcampus (Aula Schulgebäude Bahnhofstraße), Bahnhofstraße 34, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Frau Carola Fischer - sachkundige Einwohnerin

Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen

Herr Olaf Hahn - Bürger für Röbel - freie Wählergruppe

Herr Frank Klemann - CDU

Herr Kay Lampe - Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Stefan Müller - SPD

Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE

Vertretung für: Herrn Daniel Brych

Frau Beate Sonnenburg - sachkundige Einwohnerin

Herr Detlef Wolter - Bürger für Röbel - freie Wählergruppe

Abwesende:

Herr Daniel Brych - DIE LINKE

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung
- 3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.08.2020
- 4 Bürgeranfragen
- 5 Vorstellung Konzept Baugebiet "Kirchenholz IV"
- 6 Diskussion zum Antrag "Parkplatz / Stellplatz Seebadstraße"
- 7 Beratung zukünftige Friedhofsgestaltung/Friedhofssatzung
- 8 Beschlussvorlagen - öffentlich
- 8.1 Beschluss über die Aufstellung einer Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Stadt Röbel/Müritz (Parkgebührenordnung)
Vorlage: 25-2020-058

- 8.2 Beschluss der Stadt Röbel/Müritz zur Einführung des Handy-Parkens (m-parking)
Vorlage: 25-2020-059
- 9 Informationen aus dem Bauamt
- 10 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder
- 12 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe des Beratungsergebnisses
- 13 Sonstiges
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Müller, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit und die Anwesenheit werden festgestellt. Der Ausschuss ist mit 9 anwesenden Mitgliedern gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert einstimmig beschlossen.

- zu 3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.08.2020

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.08.2020 wird ohne Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja Stimmen
1 Stimmenthaltung

- zu 4 Bürgeranfragen

Herr Möhring:

Wann ist der Baubeginn im Wohnungsstandort „An de Wisch“ möglich?

Herr Müller:

- verweist auf TOP 5

- zu 5 Vorstellung Konzept Baugebiet "Kirchenholz IV"

Herr Müller übergibt Frau Franke (LGE) das Wort.

Frau Franke stellt die Strukturskizze für das Baugebiet „Kirchenholz IV“ vor.

(Den Ausschussmitgliedern liegt die Skizze in Papierform vor.)

- insgesamt sollen ca. 19 ha neuerschlossen werden
- Gesamtkonzept geht von dem Bau der Umgehungsstraße aus
- entlang der Straße kräftige Bebauung; 2 bis 3 geschossig
- nach außen hin abfallende Bebauung
- Erschließungsstraßen innerhalb des Wohngebietes zur Auflockerung mit Grünstreifen geplant
- fußläufige Verbindungen zur Müritzpromenade, zur Kleingartenanlage und zum bestehenden Baugebiet
- Verlauf der Schmutzwasserleitung momentan quer durch das Erschließungsgebiet, Verlegung ist technisch möglich
- für erforderliche Gutachten ist immer das gesamte Gebiet zu betrachten, daher Aufstellung eines B-Planes empfohlen
- Ausführung / Erschließung kann in 2 Abschnitten erfolgen
- die Erstellung des Höhen- und Lageplanes ist beauftragt
- zur Bedarfsermittlung an Reihen- und Familienhäusern sind u.a. Gespräche mit der Wohnungsbaugesellschaft

Herr Hahn:

- können Aussagen zum zeitlichen Ablauf getroffen werden?

Frau Franke:

- B- Planverfahren wird aufgrund der erforderlichen Gutachten und Verfahrensschritte ca. 2 Jahre in Anspruch nehmen; die Erschließung ca. 1 Jahr

Herr Müller:

- wie viele Standorte werden entstehen?

Frau Franke:

- Anzahl der Gebäude ist von den Grundstücksgrößen abhängig
- nach außen hin eine lockere Bebauung setzt größere Grundstücksgrößen voraus

Frau Sonnenburg:

- bedankt sich für die Vorstellung des Konzeptes und befürwortet die geplante Bedarfsermittlung

Herr Hagen:

- wie ist der Sachstand zum Baugebiet „An de Wisch“

Frau Franke:

- Rückbau ist abgeschlossen
- zurzeit jedoch noch ein privater Nutzer auf dem Gelände
- zur Erstellung des Bodengutachten sind Proben entnommen worden
- nach Vorliegen der Ergebnisse werden diese in Erschließungsplanung eingearbeitet
- anschließend erfolgt Erstellung des LV; die Ausschreibung zur Erschließung über den Jahreswechsel
- Mitte März 2021 soll Erschließung beginnen
- nach abgeschlossener Ausschreibung und Kalkulation beginnt die Vermarktung
- Vermarktung ab Frühjahr 2021, parallel zur Erschließung
- Bebauung ab 2022
- Kaufverträge der LGE sind so gestaltet, dass der Kaufpreis fällig wird, wenn Hochbaureife erklärt wird

Herr Sprick:

- in ersten Vorstellungen war das Baugebiet „Kirchenholz IV“ kleiner
- ist der Bedarf an Reihenhäusern in Röbel tatsächlich vorhanden?

Frau Franke:

- auch bei der Erstellung von 2 B-Plänen ist immer das Gesamtkonzept zu betrachten, daher ist die Aufstellung eines B- Planes zeitlich und auch finanziell günstiger
- zur Bedarfsermittlung werden im Vorfeld Gespräche stattfinden

Frau Fischer:

- es besteht die Möglichkeit im B- Plan Baufenster festzulegen
- der Trend zur Errichtung von Reihen- und Doppelhäusern kann bestätigt werden

Frau Franke:

- Ziel ist es, verschiedene Wohnformen anzubieten, um viele Kunden anzusprechen
- Festlegungen sollten schon zu Beginn des Verfahrens getroffen werden, um die Erschließung zu vereinfachen (z. Bsp. Hausanschlüsse)

Herr Hagen:

- werden die Festlegungen zu den Baukörpern jetzt getroffen?

Herr Müller:

- diese Festsetzungen erfolgen im B-Plan

Herr Tulke:

- der Bedarf an Reihenhäusern ist gegeben, in der Kirschenallee und im Wardenburger ist kein Leerstand zu verzeichnen

Frau Franke:

- zunächst soll das Nutzungskonzept und der Charakter des Wohngebietes festgelegt werden
- weitere Festlegungen folgen im städtebaulichen Konzept und konkret im B- Plan

Herr Sprick:

- für den Bau der Umgehungstraße liegt eine vorläufiger FM- Bescheid vor, eine endgültige Förderzusage ist noch nicht erfolgt
- Voraussetzung ist, dass von der Umgehungstraße keine Grundstückszufahrten möglich sind
- Zufahrt können nur über Sammelstraßen erfolgen

Frau Fischer:

- das Plangebiet reicht bis an den Friedhof, vielleicht sollte eine mögliche Erweiterung des Friedhofes berücksichtigt werden

Herr Müller:

- wann sind die Gespräche zur Bedarfsermittlung geplant?
- wann erfolgt Info an die Verwaltung bzw. den Ausschuss?

Frau Franke:

- Aufstellungsbeschluss soll im Februar 2021 erfolgen
- dazu ist formal das Konzept noch nicht erforderlich

Frau Sonnenburg:

- diese Information sollte vor dem Aufstellungsbeschluss vorliegen
- warum soll der Beschluss schon im Februar 2021 gefasst werden?

Herr Sprick:

- es sollte so schnell wie möglich mit dem Planverfahren begonnen werden
- sollten z. Bsp. die Fördermittel bewilligt werden, kann auf die vorliegende Planung zugegriffen werden
- im Aufstellungsbeschluss werden lediglich die Baugrenzen, also das Plangebiet, fest-

gelegt

Herr Müller:

- bedankt sich bei Frau Franke für die Ausführungen
- die Ergebnisse der Gespräche sollen dem Ausschuss auf der nächsten Sitzung am 06. Januar 2021 mitgeteilt werden

Frau Franke verlässt um 19.55 Uhr die Sitzung.

zu 6 Diskussion zum Antrag "Parkplatz / Stellplatz Seebadstraße"

Herr Müller übergibt das Wort an Herrn Tulke.

Herr Tulke stellt den Antrag und die Projektskizze vor:

- Parkplatz auf der am Kreuzungsbereich Seebadstraße / Marienfelder Weg
- Nutzung für PKW und Caravan Stellflächen beantragt

Herr Wolter:

- über einen ähnlichen Antrag wurde bereits beraten und dieser wurde abgelehnt
- das Grundstück ist für eine andere Nutzung besser geeignet

Frau Fischer:

- befürwortet den Antrag
- über detaillierte Gestaltung kann noch beraten werden
- Bedarf an Stellflächen (durch Ferienhausgebiet und öffentlichen Strand) ist vorhanden
- welche andere Nutzung wäre möglich?

Herr Müller verweist auf TOP 8.1. und bittet Herrn Tulke um Erläuterung der angedachten Nutzung des Parkplatzes Seebadstraße:

- Parkplatz unterteilt in 3 Flächen
- angedacht ist die Nutzung
 - der äußeren Fläche (Richtung Pflegeheim) für Dauerparker
 - der mittleren Fläche für Kurzzeitparker; ca. 150 PKW Stellflächen
 - der äußeren Fläche (Richtung Steinkreis) für Caravan

Herr Sprick:

- der Bedarf an Stellflächen für Caravan ist gestiegen und wird auch in den kommenden Jahren bleiben
- die erforderliche Investition für einen neuen Platz ist durch die Stadt nicht leistbar
- für das Grundstück im Kreuzungsbereich Seebadstraße / Marienfelder Weg ist ein B-Plan erforderlich
- durch Neugestaltung des vorhandenen Platzes weniger finanziellen Aufwand (Stromversorgung, Sanitärcontainer)
- es können zeitnah Stellplätze geschaffen werden

Herr Müller bittet um Abstimmung, ob dem vorliegenden Antrag „Parkplatz / Stellplatz Seebadstraße“ stattgegeben werden soll.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja Stimmen

7 Nein Stimmen

zu 7 Beratung zukünftige Friedhofsgestaltung/Friedhofssatzung

Frau Siegmund erläutert die angedachten Änderungen der Satzungen:

- die Friedhofsordnung ist aus dem Jahr 2001; die Gebührenordnung aus dem Jahr 2006
- die Möglichkeiten der Bestattung entsprechen nicht mehr den Wünschen der Angehörigen
- der Jahresdurchschnitt (2017 – 2019) bestätigt dies:
 - 3 Erdbestattungen
 - 8 Urnenbestattungen
 - 55 anonyme Bestattungen
- mit der neuen Satzung soll das Angebot erweitert werden:
 - Urnenrasengräber
 - Urnengemeinschaftsanlage
 - Urnenbaum
 - Urnengrab Stele
- zur Anpassung der Gebührenordnung ist Entscheidung über neue Formen der Bestattung notwendig; Kosten müssen in Kalkulation einfließen

Herr Wolter:

- der Friedhof befindet sich in einem schlechten Zustand:
- Urnengräber stellen eine Gefahr da (Stolperstellen)
- vorhandene Flächen erstmal aufwerten, neu gestalten um Struktur zu schaffen

Herr Klemann:

- in die Neugestaltung sind Ehren- und Kriegsgräber mit einzubeziehen

Arbeitsauftrag an die Verwaltung:

- zur zukünftigen Gestaltung des Friedhofes ist ein Landschaftsarchitekt / Planer zu beauftragen
- die Gebühren werden mit den vorhandenen 3 Bestattungsformen kalkuliert
- die Kalkulation / Gebührenordnung wird im Finanzausschuss beraten

zu 8 Beschlussvorlagen - öffentlich

zu 8.1 Beschluss über die Aufstellung einer Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Stadt Röbel/Müritz (Parkgebührenordnung)
Vorlage: 25-2020-058

Herr Müller schlägt folgende Änderung zur Beschlussvorlage vor:

- Dauerparkplätze werden überwiegend durch Gäste / Kunden der Bootscharterer und Marina-Betreiber und Mitarbeiter der Diakonie genutzt
- intensivere Nutzung in der Saison
- Gebühren für Dauerparken / Monatskarte sollten dem Rechnung tragen
- Vorschlag:
 - Preis für Monatsparkkarte staffeln nach Sommer- und Wintersaison
 - Jahreskarte entfällt
 - Bereich für Dauerparken ca. 30 Parkplätze
- konkrete Festlegungen sind in die Gebührenordnung einzuarbeiten und dem Finanzausschuss in der Sitzung am 12.11.2020 zur Beratung vorzulegen

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Stadt Röbel/Müritz (Parkgebührenordnung).

Der Gebührenordnung wird mit folgender Änderung zugestimmt:

§ 3 Abs. 2, Nr.3 Gebiet Marienfelde

- die Jahreskarte wird gestrichen
- die Gebühr für die Monatskarte ist saisonal anzupassen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Ja

zu 8.2 Beschluss der Stadt Röbel/Müritz zur Einführung des Handy-Parkens (m-parking)
Vorlage: 25-2020-059

Herr Müller stellt die Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz fasst den Beschluss über die Einführung eines m-parking Systems in 2021.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig dafür

zu 9 Informationen aus dem Bauamt

Herr Tulke informiert über:

- Begegnungs- und Grundschulzentrum (BGZ)
 - Namensgebung: das BGZ erhält den Namen Werner Schinko
 - Beschlussvorlagen zur Vergabe der Planungsleistungen wurden erarbeitet - siehe nichtöffentlichen Teil
 - finale Aufstellung der baufachlichen Prüfung soll im November 2020 erfolgen
 - erste Abstimmungen dazu werden in der Planungsberatung am 11.11.2020 erfolgen
- Sanierung Sanitärgebäude
 - 2 Lose können vergeben werden
 - Ausschreibung von 2 Losen musste aufgehoben werden, da Vergaberichtlinien nicht eingehalten wurden
 - 5 weitere Lose wurden in der 44. KW ausgeschrieben
- Clara-Zetkin-Straße
 - Ausschreibung wurde wegen überteuerter Preise aufgehoben
 - erneute Ausschreibung erfolgt am 05. November 2020

zu 10 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 12 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe des Beratungsergebnisses

Herr Müller stellt die Öffentlichkeit wieder her.

zu 13 Sonstiges

Herr Hahn:

- Sanierungskosten für das Sanitärgebäude übersteigen schon jetzt die geplanten Kosten
- steigt auch die Fördermittelsumme?

Herr Tulke:

- Fördermittelbescheid liegt noch nicht vor
- Antrag auf vorzeitigen Baubeginn wurde stattgegeben
- FM- Antrag wurde auf Grund der Kostenkalkulation aus dem Jahr 2018 gestellt
- Nachzahlung kann evtl. beantragt werden
- ansonsten steigt der Eigenanteil der Stadt

Herr Tulke informiert über einen Antrag von Herrn Wiedbusch zur Gestaltung und Nutzung des Parkplatzes Seebadstraße am Steinkreis.

Herr Hagen:

- wie ist der Sachstand zur Therme?

Herr Sprick:

- umfangreiche Informationen wurde an alle Fraktionen zur Beratung gegeben
- Vorschläge sollen im Hauptausschuss beraten werden

zu 14 Schließen der Sitzung

Herr Müller schließt um 21.15 Uhr die Sitzung.

S. Müller
Ausschussvorsitzender

Neudeck
Protokollführerin